

Geschrieben von: nkramer

Mittwoch, 21. Oktober 2009 um 09:22 Uhr

Kiel - CDU und FDP in Schleswig-Holstein starten nach eigenen Worten in eine "Koalition des Aufbruchs in eine bessere Zukunft" und haben in ihrem gemeinsamen Koalitionsvertrag festgelegt, eingetragene Lebenspartnerschaften von homosexuellen Beamten künftig der Ehe gleichzustellen.

Hierzu Ingo Pohl, Landesvorsitzender Nord der Lesben und Schwulen in der Union (LSU): "Ich begrüße ausdrücklich die vereinbarte Gleichstellung der Landesbeamten in Schleswig Holstein. Nachdem ich im vergangenen Jahr dazu mit der CDU Landtagsfraktion bereits in einem intensiven Meinungsaustausch war, freut es mich, dass die CDU in Schleswig-Holstein ausdrücklich anerkennt, dass die Werte von Solidarität und Verantwortung auch in gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften gelebt werden. Eine entsprechende steuerliche Würdigung mindert nicht den Wert der Ehe, sondern bringt zum Ausdruck, dass die CDU sich generell einsetzt für verbindliche Lebensgemeinschaften als Grundbausteine einer solidarischen Gesellschaft."

"Es freut mich, dass in den Ländern derart zukunftsweisende Modelle verabschiedet werden", ergänzt der Bundesvorsitzende der LSU Reinhard Thole. "Den gleichen Koalitionspartnern auf Bundesebene muß dieser Weg bei der Ausarbeitung ihres Koalitionsvertrags Vorbild sein."

Ihr Kontakt:

Reinhard Thole, Bundesvorsitzender der LSU

Tel.: 0 151 / 230 477 57

Ingo Pohl, Landesvorsitzender Nord der LSU

Tel.: 0177 / 221 81 25

Michael Wilke, Pressesprecher

Tel.: 01515 / 468 95 30 | Mail: presse@lsu-online.de